

### ACO PRO Stelztunnel ST 1000-600/ST 1000-700/ST 1000-750/ST 1000-800

**Einbau: oberflächennah**  
**Überdeckung 20-100 cm (OK Stelztunnel bis OK Fahrbahn)**

#### Verlegehinweise

Die Zufahrt zum Einbau-/Lagerort für die Liefer- und Montagefahrzeuge muss frei zugänglich sein.

Die Stelztunnel ST 1000 sind an der Oberseite der Tunneldecke mit 4 Abhebeschlaufen versehen. Ein Versetzen kann mit einem Kettengehänge entsprechender Länge und entsprechender Tragfähigkeit erfolgen. Einzelteilgewichte und Bauteilabmessungen sind dem Angebot zu entnehmen.

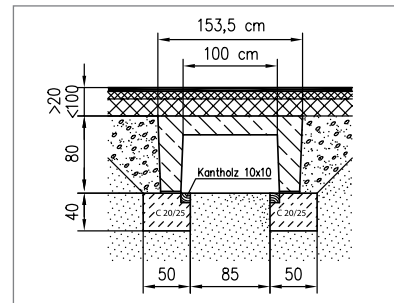
Die Stelztunnelelemente ST 1000 werden mit ihren Wandfüßen auf Streifenfundamenten verlegt. Die Streifenfundamente sollen eine Breite von 50 cm und eine Höhe von 40 cm aufweisen und aus Beton C 20/25 bewehrungsfrei erstellt werden.

Die zulässige Bodenpressung muss mindestens 200 kN/m<sup>2</sup> betragen.

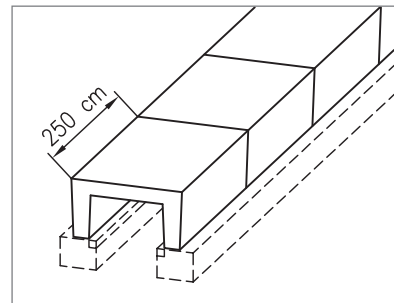
Ist die Bodenpressung geringer, so sind entsprechende Gründungspolster herzustellen oder die Streifenfundamente neu zu dimensionieren. Die Stelztunnelelemente werden beim bauseitigen Versetzen in einer dünn-schichtigen Frischmörtelschicht stumpf aneinanderstoßend versetzt. Die Stoßfugen werden, falls gefordert, mit geeigneten Bitu-Schweißbahnen auf der erdberührenden Seite verklebt.

#### Verlegung

1. Entsprechend der Anforderungen/Bestimmungen ist die Baugrube herzustellen.
2. Auf tragfähigem Unterbau mit einer Bodenpressung von mindestens 200 kN/m<sup>2</sup> sind Streifenfundamente aus Beton C 20/25 mit den Abmessungen h=40 cm und b=50 cm zu erstellen.
3. Der lichte Abstand zwischen den parallel verlaufenden Fundamenten beträgt beim Stelztunnel ST 1000 für alle Bauhöhen 0,85 m.
4. Bei Anforderung betonfreie Lauffläche werden die inneren oberen Ecken der Streifenfundamente mit unbehandelten Kanthölzern hergestellt (10x10 cm). Die Kanthölzer können als verlorene Schalung im Fundament verbleiben.
5. Vor dem Versetzen der Stelztunnel ist der Raum zwischen den Streifenfundamenten mit anstehendem Boden bis OK Fundamente aufzufüllen, zu verdichten und zu ebnen.
6. Die Stelztunnelelemente sind auf ca. 2-3 cm Frischbettmörtel stumpf aneinanderstoßend zu verlegen.
7. Falls gefordert, werden die erdberührenden Stoßfugen mit geeigneten Bitu-Schweißbahnen verklebt.
8. Die seitlichen Freiräume neben den Stelztunnelelementen sind lagenweise gleichmäßig links und rechts mit geeignetem Material aufzufüllen und zu verdichten.
9. Der Straßenaufbau oberhalb des Stelztunnels ist der Vorgabe entsprechend wiederherzustellen.
10. Die Sohle des Stelztunnels = Lauffläche für die Amphibien und Kleintiere ist von Beton- und Asphaltresten zu reinigen.



Einbausituation Asphaltfahrbahn



ST 1000 auf Streifenfundament